

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß den 18. April 1902.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Infectionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

In Argentinien hat zur Zeit der Milchbrand eine starke Verbreitung gewonnen. Es ist daher wegen der Infektionsgefahr bei Behandlung aus Argentinien stammender Häute Vorsicht geboten.
Dyppel, den 10. April 1902. Der Regierungs-Präsident.

Die Herren Minister des Innern und für geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten haben angeordnet, daß die Stabsbeamten von jeder Zählart über Sterbefälle, welche einen Selbstmord betreffen, Abschrift zu fertigen und diese dem Kreisarzt vorzulegen haben.

Die Herren Stabsbeamten ersuche ich für die Folge danach zu verfahren.
Gr.-Strehliß, den 12. April 1902.

Die unten genannten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche meiner Kreisblattverfügung vom 1. April cr. Stück 14 betr. die Einreichung der Nachweisung bezw. Negativbericht über die im I. Vierteljahr 1902 ausgeführten Regiehaften bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 3 Tagen zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Landgemeinden: Mlottitz, Boritsch, Carmerau, Grabow, Groß-Pluschütz, Kroschnitz, Liebenhain, Dschiel, Otmützig, Kosmierla, Schironowitz v. P., Schironowitz v. R., Stubendorf, Sucho-Danieß, Tschammer-Elguth, Wierchschke, Zawadzki.

Gutsbezirke: Boritsch, Centawa, Grabow, Greboschowitz, Rogowischütz, Otmützig, Saleße, Stubendorf, Sucho-Danieß, Tschammer-Elguth.
Groß-Strehliß, den 16. April 1902.

Die unten genannten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 17. März cr. Stück 13, betreffend die Einreichung eines Verzeichnisses der evangelischen Steuerpflichtigen pp. nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 3 Tagen zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Gemeinden: Balzarowitz, Centawa, Grabow, Kadlubitz, Kziensowiesch, Freivoigtei Leschnitz, Dschiel, Otmützig, Kosmierla, Schimischow, Stubendorf.

Gutsbezirke: Balzarowitz, Grabow, Jarischau, Freivoigtei Leschnitz, Olschowa, Dschiel, Otmützig, Poremba, Poznowitz, Saleße, Schedlitz, Sprentschütz, Groß-Stein Bahnhof, Stubendorf und Warmuntowitz.
Groß-Strehliß, den 16. April 1902.

Diejenigen Gemeindevorstände, welche mit Vorlage der Abschrift des Feststellungsbeschlusses betreffend die Entlastung der Gemeinberechnung pro 1900 noch im Rückstande sind, haben diese Abschriften binnen 14 Tagen zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.
Groß-Strehliß, den 15. April 1902.

Des Kaisers und Königs Majestät haben dem Rittergutsbesitzer Victor Wadelung in Sacrau den Charakter als Deconomierath zu verleihen geruht.

Die bei der Provinzial-Land-Feuer-Sozietät für Schlessen versicherten Gebäude sollen mit einem Versicherungsschilder der Sozietät versehen sein.

Die Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich, die Assoziaten zur Anbringung der Schilder an ihren Gebäuden zu bestimmen, dem erforderlichen Bedarf an Schildern festzustellen und bis zum 1. Mai d. J. anzumelden. Die Kosten betragen pro Stück 65 Pfennige.

Gr.-Strehliß, den 4. April 1902.

Bestätigt die Wahl des Gärtners Vinzent Schafforz in Neudorf zum Gemeindevorleser für die Gemeinde Neudorf.

Bestätigt die Wiederwahl des Steinbruchbesitzers Josef Wientzel in St. Annaberg zum Gemeindevorleser für die Gemeinde St. Annaberg.

Befähigt der Amtsvorsteherstellvertreter Primer in Schloß Groß-Strehlitz als Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Schloß Groß-Strehlitz.

Befähigt der Förster Möser in Oberwitz als Gutsvorsteherstellvertreter für den Gutsbezirk Oberwitz.

Befiehlt der Lehrer Hannig in Ottmützig zum Gemeinde- und Dorfgerichtschreiber für die Gemeinde Ottmützig-Groß-Strehlitz, den 12. April 1902.

Der Königliche Landrath.

i. B.: Madelung, Kreisdeputirter.

Die unten genannten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche meiner Kreisblattverfügung vom 19. März cr. Stück 12 Seite 77 betr. Einreichung der Nachweisung über die Ergebnisse der Gemeindefeuer-Beranlagung sowie Einreichung der Anzeige über Auslegung der Gemeindefeuerliste bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen spätestens 3 Tagen zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenspflichtigen Boten zu erledigen.

Gemeinden: Carmerau, Gonschiorowitz, Grodziska, Gogolin, Himmelwitz, Kadlubiek, Karlubiek, Kienzowiesch, Kreiwogtei Leschnitz, Liebenhain, Mogowischütz, Oberwarz, Oschiel, Ottmützig, Poremba, Roszniontau, Roswadze, Schimischow, Sucholohna, Wyssota, Zawadzki.

Gutsbezirke: Bloitwitz, Deschowitz, Dollna, Dombrowa, Gonschiorowitz, Goy et Lalof, Grabow, Grebschowitz, Gr.-Stein, Jeschona, Karlubiek, Klein-Stein, Krempa, Kroschnitz, Laßiß, Kreiwogtei Leschnitz, Mallnie, Niesdrowitz, Mogowischütz, Plehscha, Ottmützig, Posnowitz, Rosmierz, Roswadze, Scharnosin, Schelbick, Schimischow, Schironowitz v. N., Sprentschütz, Stubendorf, Suchau, Sucholohna, Warmuntowitz, Wierchlesch, Zyrowa.

Groß-Strehlitz, den 16. April 1902.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Beranlagungs-Commission. Königliche Landrath. J. B. gez. Madelung.

Die nachstehend aufgeführten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche meiner Kreisblatt-Verfügung vom 19. März cr. Stück 12 Seite 76 betr. Einreichung der Behändigungscheine über zugestellte Veranlagungsbenachrichtigungsschreiben bis heute noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen spätestens 3 Tagen bei Vermeidung der Abholung durch kostenspflichtigen Boten hier einzureichen.

Gemeinden: Kadlubiek, Liebenhain, Oschiel.

Gutsbezirke: Centawa, Groß-Stein, Schloß Gr.-Strehlitz, Ottmützig, Stubendorf, Sucho-Daniew, Warmuntowitz. Groß-Strehlitz, den 10. April 1902.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Beranlagungs-Commission. Königliche Landrath. i. B. gez. Madelung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß es allen Steuerpflichtigen freisteht, Eingaben in Steuerangelegenheiten insbesondere Verurteilungen und Beschwerden gegen die Einkommensteuer-Beranlagung in dem Bureau des Unterzeichneten während der Amtsstunden mündlich zu Protokoll zu geben.

Groß-Strehlitz, den 6. April 1902.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Beranlagungs-Commission. Königliche Landrath. i. B. gez. Madelung.

Die Steuer-Gebühren werden mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 27. April 1895 — Stück 18 Seite 186 des Kreisblatts pro 1895 — aufgefordert, die bis zum 20. d. Mts. noch eingehenden Beträge an Wandergemeindefeuer alsbald hierher abzuliefern und über die bis dahin nicht eingelösten Wandergemeindefeuertheine die vorgezeichneten, vom Gemeindevorstande gehörig bezeichnigten Rückstandsverzeichnisse (nach dem in obiger Bekanntmachung mitgetheilten Formulare) bis zum 20. d. Mts. hierher einzusenden.

Groß-Strehlitz, den 15. April 1902.

Königliche Kreis-Kasse.

Die Häuslermitten Hedwig Drzymalla und Magdalena Drzymalla beide aus Laßiß werden hiermit als Trunkenbolde erklärt. Es dürfen denselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch darf ihnen der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizeiverordnung vom 7. Oktober 1901 (Amtsblatt pro 1901 pag. 294) in eine Geldstrafe bis zu 30 M. eventl. verhältnißmäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Concession zu gewärtigen.

Wierchlesch, den 8. April 1902.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per 600 kg		per 1 kg		per Schoß								
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Serbien	Spei-	Linien	Mar-	Heu	Stroh	Butter	Eier											
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	Mpf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.						
Groß-Strehlitz am 15. April 1902.	Höchster	17	14	14	14	80	19	50	21	25	32	50	3	60	7	—	39	—	2	40	2	20	—	
	Niedrigster	15	12	75	11	25	14	17	17	80	28	—	3	20	6	—	36	—	2	20	2	—	—	
Wjeß am 4. April 1902.	Höchster	17	14	75	14	—	14	60	—	—	—	—	—	2	40	8	—	39	—	2	40	2	40	
	Niedrigster	15	50	12	50	14	—	—	—	—	—	—	—	2	20	7	—	37	—	2	20	2	20	
Leschnitz am 8. April 1902.	Höchster	16	70	14	—	13	50	14	—	19	—	18	—	—	2	50	7	—	38	—	2	40	2	20
	Niedrigster	15	70	13	25	12	—	13	—	17	—	17	—	—	2	25	6	—	36	—	2	—	2	—

Anzeiger.

Für die Landwirthschaft

offerirt billigt

Walzeisen, Radreifen, Buchsen, Achsen, fertige Hufeisen, Hufnägel, Ketten, Drathnägel, Baubeschläge, Cement, Dachpappe, Theer, email. Pferdetruppen und Kessel, Kardätschen, Striegel, Heuraußen, sowie sämtliche Bedarfsartikel für die Landwirthschaft.

Franco jeder Bahnstation.

Lager und Comptoir: **Gleiwitz**, Kreidelstraße 23.

J. Luschowksy.

W. SPINDLER
Barmbein
Spindler

Färberei
und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für

Gardinen aller Art
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei
für Federn und Handschuhe.

Portogebühren

werden seitens der Annahmestelle nicht
erhoben.

Annahme für **Gross-Strehlitz**
bei

Max Pese,
Alter Ring.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.**

Frischen 95-procentigen

Chilisalpeter,

ebenso sämtliche anderen Düngemittel
und Frühjahrs-Sämereien offerirt
S. Nothmann,

Gr.-Strehlitz.

Bilanz

des **Gross-Strehlitzer Darlehnskassenvereins** e. G. m. u. H. hier
für das Geschäftsjahr 1901.

Activa.		Passiva.	
1. Kassenbestand	12942,27 M.	1. Guthaben der Verbandskasse	118 996,53 M.
2. Forderungen in lauf. Rechnung	153 613,85 "	2. Anleihen des Vereins	24 251,23 "
3. Geschäftsantheil des Vereins beim Verbands	13 000,00 "	3. Spareinlagen	544 459,81 "
4. Darlehne der Mitglieder	525 679,18 "	4. Geschäftsanteile der Mitglieder	3 180,50 "
5. Conto pro diverse (verschied. Schuldner)	1 233,90 "	5. Reservefond	16 175,08 "
6. Werth der Mobilien	341,99 "	6. Im Voraus bezahlte Zinsen bzw. nicht verzahlte Zinsen	1 024,68 "
7. Vorkäufe für Wohltätigkeitszwecke	120,25 "	7. Zuviel gezahlte Provisionen pp.	7,91 "
8. Zinsenreste bezw. am 1. Januar 1902 fällige Zinsen	6546,65 "	8. Reingewinn pro 1901	6 058,47 "
9. Provisionsreste	676,12 "		714 154,21 "
	714154,21 "		

Der Verein wurde gegründet: 1894.

Die Mitgliederzahl betrug Ende December 1900: 643 Mitglieder

Zugang pro 1901: 48 "

Summa: 691 "

Abgang pro 1901: 51 "

bleibt Summa: 640 " Ende 1901.

mithin gegen 1900 weniger: 3 "

Jahresrechnung und Bilanz liegt bei dem Rentanten Herrn Busmann zur
Einsicht der Genossen aus.

Gross-Strehlitz, den 10. April 1902.

Gross-Strehlitz'er Darlehnskassenverein e. G. m. u. H.

Der Vorstand.

Alois Walloshel. Paul Stokowy. Ignaz Gzod. Lorenz Sippol. Anton Schwalla.

Der Aufsichtsrath,

Dr. Glos. Heita. Baisdjior. Drzymalla. Wroß.

Butterstroß

verf. Dom. Rogan b. Krappitz D. S.

Ein Knabe,

Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat
Schornsteinfeger zu werden kann sich melden
L. Koch, Gross-Strehlitz.

Von dem im Kreise Lublinig belegenen Dominium Bzinig — Bahnstation Bluder — sollen drainierte Acker und Wiesen im Ganzen oder parzellenweise abverkauft werden. Die Uebergabe kann unmittelbar nach der Safer-Ernte erfolgen.

Zum Abschlusse etwaiger Kaufverträge findet am

Sonntag, den 11. Mai, Nachmittags 2 Uhr

ein Termin im Gutshofe zu Bzinig statt.

Besichtigung der Grundstücke nach vorheriger Meldung bei Herrn Inspector Kadlik in Bzinig ist gestattet, bei welchem auch die Kaufbedingungen eingesehen werden können.

Besonders günstige Gelegenheit zur Vercuranz!

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg
Boonekamp
Devise:
Semper idem.
Fabrikation alleiniges Geheimniß der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **1846**.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man Verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Ein Knabe

Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat Maler zu lernen kann sich melden bei

A. Heisig,
Gr.-Strehlig.

Das herrschaftliche

Gasthaus

in Groß-Stein ist vom 1. Juli d. Jz. ab anderweitig zu verpachten.

Groß-Stein, den 11. April 1902.

Das Rentamt.

Husten stillen

die bewährten u. feinschmeckenden Kaiser's

Bruff-Caramellen

2740

not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Husten, Catarrh und Verschleimung. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 25 Btg.

Niederlagen bei: **S. G. F. Schreier's Erben** Droz. Gr.-Strehlig, **Jacob Dienhek** in Ließ, **Max Hausdorf** in Gogolin.

Carl Roensch & Co.

G. m. b. H. Cosel O.-Schl.

Inh. **A. Danz**

bauen als Specialität

Brennereierrichtungen

und liefern ersklassige **Dampfschienen u. Dampfkessel mit Dampfüberhitzern.**

Neuestes für Spiritus-Brennereien:
Kohlenparnis gegen beste andere Anlagen **15%**
Kohlenverbrauch für 1 Centner **5,6 kg.**
Kartoffeln
Wassereparnis im Dampfkessel **20%**
Umbau vorhandener Brennereien.
Neue Gährungsführung und Malzbereitung. Ausbente bis zu **13%**.
Ferner empfehlen wir hervorragende **Rübenbadmaschine D. R. P. 121926.**
Vertretung der bestbewährten **Jones Piano Mähmaschine.**



Wohlschmeckender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer wie der amerikan. Fleisch-Extract ist
SIRIS.

Probetöpfchen à Mk. 0,25 in den besseren Colonialwaren-, Delicatessen- und Drogerie-Händlungen.
Siris-Gesellschaft, G. m. b. H. Frankfurt a. M.

General-Vertreter für Schlesien und Posen

Oskar Bruck, Breslau.

Sonnenstrasse 11.



Zwei Arbeitspferde

Eisenhimmel, Wallache, je 6 Jahr alt für 700 Mark verkäuflich bei

J. Fuhrmann,

Groß Strehlig.